

# Inhaltsübersicht

## Kapitel I:

### Grundlagen des Konzernabschlusses

1 Begriff und Bedeutung des Konzerns . . . . .	1
2 Die rechtliche Struktur des Konzerns . . . . .	2
3 Der Konzernabschluss als Abschluss der wirtschaftlichen Einheit . . . . .	7
4 Schritte der Aufstellung eines Konzernabschlusses . . . . .	9
5 Praktische Organisation der Konzernrechnungslegung . . . . .	12
6 Theorien des Konzernabschlusses . . . . .	14
7 Die Vorschriften zur Konzernrechnungslegung im Überblick. . . . .	22

## Kapitel II:

### Zwecke und Grundsätze des Konzernabschlusses

1 Die Zwecke des handelsrechtlichen Konzernabschlusses . . . . .	39
2 Inhalt und Bedeutung der Generalnorm. . . . .	52
3 Die Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernrechnungslegung (GoK). . . . .	63
4 Zwecke und Grundsätze des Konzernabschlusses nach IFRS . . . . .	81

## Kapitel III:

### Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und die Abgrenzung des Konsolidierungskreises

1 Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses . . . . .	83
2 Auf den Konzernabschluss anzuwendende Vorschriften . . . . .	105
3 Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises . . . . .	106
4 Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und die Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach IFRS . . . . .	121

## Kapitel IV:

### Der Grundsatz der Einheitlichkeit

1 Überblick . . . . .	129
2 Die Einheitlichkeit der Stichtage . . . . .	131
3 Die Einheitlichkeit der Abschlussinhalte. . . . .	139
4 Die Währungsumrechnung . . . . .	150

## **Kapitel V: Die Vollkonsolidierung**

1 Die Kapitalkonsolidierung . . . . .	173
2 Die Schuldenkonsolidierung . . . . .	226
3 Die Zwischenergebniseliminierung . . . . .	251
4 Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung . . . . .	284

## **Kapitel VI: Die Quotenkonsolidierung**

1 Die Konzeption der Quotenkonsolidierung . . . . .	311
2 Die Anwendungsvoraussetzungen für die Quotenkonsolidierung . . . . .	313
3 Die Technik der Quotenkonsolidierung . . . . .	316
4 Würdigung der Quotenkonsolidierung . . . . .	329
5 Die Quotenkonsolidierung nach IFRS . . . . .	332

## **Kapitel VII: Die Equity-Methode**

1 Überblick . . . . .	335
2 Der Anwendungsbereich der Equity-Methode . . . . .	337
3 Die Technik der Equity-Methode . . . . .	345
4 Sonstige Probleme bei der Anwendung der Equity-Methode . . . . .	353
5 Die Anwendung der Equity-Methode nach IFRS . . . . .	358

## **Kapitel VIII: Einzelfragen der Konzernrechnungslegung**

1 Die Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern . . . . .	365
2 Änderungen bestehender Beteiligungsverhältnisse . . . . .	382
3 Latente Steuern im Konzernabschluss . . . . .	398
4 Die Gliederung von Konzernbilanz und Konzern-GuV . . . . .	425

## **Kapitel IX: Der Konzernanhang**

1 Zweck, Rechtsgrundlagen und Struktur des Konzernanhangs . . . . .	443
2 Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Konzernabschlusses . . . . .	446
3 Angaben zum Konsolidierungskreis . . . . .	448
4 Angaben zu den Grundlagen der Rechnungslegung . . . . .	449
5 Angaben zu einzelnen Posten der Konzernbilanz und Konzern-GuV . . . . .	450
6 Ausgewählte sonstige Pflichtangaben . . . . .	451
7 Freiwillige Angaben . . . . .	455
8 Der Konzernanhang nach IFRS . . . . .	456

## **Kapitel X:**

### **Die Kapitalflussrechnung**

1	Rechtsgrundlagen für die Aufstellung einer Kapitalflussrechnung . . . . .	459
2	Zweck einer Kapitalflussrechnung und Formen ihrer Erstellung . . . . .	460
3	Der zugrundeliegende Finanzmittelfonds . . . . .	462
4	Die Gliederung der Kapitalflussrechnung . . . . .	462
5	Die konzernabschlussspezifischen Besonderheiten der Kapitalflussrechnung . . .	466
6	Die Kapitalflussrechnung nach IFRS . . . . .	470

## **Kapitel XI:**

### **Die Segmentberichterstattung**

1	Rechtsgrundlagen für die Aufstellung einer Segmentberichterstattung . . . . .	473
2	Theoretische Grundlagen der Segmentberichterstattung . . . . .	473
3	Die Segmentberichterstattung nach DRS 3 . . . . .	475
4	Die Segmentberichterstattung nach IFRS . . . . .	480

## **Kapitel XII:**

### **Die Darstellung von Eigenkapitalveränderungen**

1	Die Bedeutung der Darstellung der Eigenkapitalveränderung . . . . .	483
2	Die eigenkapitalverändernden Sachverhalte im Überblick . . . . .	483
3	Die Darstellung der Eigenkapitalveränderungen nach DRS 7 . . . . .	486
4	Die Darstellung der Ergebnisverwendung im Konzernabschluss . . . . .	489
5	Die Darstellung der Eigenkapitalveränderung nach IFRS . . . . .	492

## **Kapitel XIII:**

### **Der Konzernlagebericht**

1	Der Zweck des Konzernlageberichts . . . . .	495
2	Der Inhalt des Konzernlageberichts . . . . .	498
3	Zusammenfassung von Konzernlagebericht und Lagebericht . . . . .	514
4	Der „Konzernlagebericht“ nach IFRS . . . . .	514

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht. ....	XV
Inhaltsverzeichnis .....	XIX
Verzeichnis der Übersichten .....	XXXIII
Verzeichnis der Beispiele .....	XXXVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIX

## Kapitel I: Grundlagen des Konzernabschlusses

1 Begriff und Bedeutung des Konzerns .....	1
2 Die rechtliche Struktur des Konzerns .....	2
21 Überblick über die Konzernformen .....	2
22 Unterordnungskonzerne. ....	3
23 Gleichordnungskonzerne .....	6
3 Der Konzernabschluss als Abschluss der wirtschaftlichen Einheit .....	7
4 Schritte der Aufstellung eines Konzernabschlusses .....	9
5 Praktische Organisation der Konzernrechnungslegung .....	12
51 Organisation der Aufgabenverteilung bei der Konzernabschlusserstellung ..	12
52 Organisation der konzerninternen Berichterstattung bei der Konzernabschlusserstellung .....	13
6 Theorien des Konzernabschlusses .....	14
61 Die Bedeutung von Theorien des Konzernabschlusses .....	14
62 Die Einheitstheorie. ....	15
63 Die Interessentheorie .....	17
631. Der interessentheoretische Grundgedanke. ....	17
632. Die Interessentheorie mit partieller Konsolidierung. ....	18
633. Die Interessentheorie mit Vollkonsolidierung .....	19
64 Kritische Würdigung der Einheitstheorie und der Interessentheorie .....	20
7 Die Vorschriften zur Konzernrechnungslegung im Überblick. ....	22
71 Die 7. EG-Richtlinie als Grundlage der deutschen Konzernrechnungslegungsvorschriften. ....	22
72 Die Vorschriften des HGB und des PubLG zur Konzernrechnungslegung ..	24
73 Die Regelungen des DSR zur Konzernrechnungslegung. ....	29

74 Die Regelungen des Deutschen Corporate-Governance-Kodexes zur Konzernrechnungslegung .....	32
75 Die Vorschriften des IASB zur Konzernrechnungslegung .....	33

## **Kapitel II:**

### **Zwecke und Grundsätze des Konzernabschlusses**

1 Die Zwecke des handelsrechtlichen Konzernabschlusses .....	39
11 Überblick .....	39
12 Die Elemente des Zwecksystems beim Konzernabschluss .....	41
121. Dokumentation .....	41
122. Rechenschaft .....	43
123. Kapitalerhaltung aufgrund von Informationen .....	44
124. Kompensation der Mängel des Einzelabschlusses im Konzernabschluss .....	46
13 Die Beziehungen innerhalb des Zwecksystems .....	50
2 Inhalt und Bedeutung der Generalnorm .....	52
21 Funktion der Generalnorm und ihr Verhältnis zu den Einzelvorschriften .....	52
22 Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns .....	55
221. Die Vermögenslage des Konzerns .....	55
222. Die Finanzlage des Konzerns .....	56
223. Die Ertragslage des Konzerns .....	58
224. Die wirtschaftliche Lage „des Konzerns“ .....	59
23 Der Hinweis auf die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) in der Generalnorm des § 297 Abs. 2 Satz 2 HGB .....	60
24 Erläuterungspflichten im Konzernanhang gemäß § 297 Abs. 2 Satz 3 HGB .....	61
25 Das Verhältnis des § 297 Abs. 3 Satz 1 HGB zur Generalnorm .....	61
3 Die Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernrechnungslegung (GoK) .....	63
31 Bedeutung und Ermittlung der GoK .....	63
32 Systematisierung der GoK .....	67
33 Die Elemente des GoK-Systems .....	68
331. Zu beachtende Grundsätze bei der Aufstellung der HB II .....	68
331.1 Die Grundsätze der Einheitlichkeit von Ansatz, Bewertung, Ausweis, Währung und Stichtag in der HB II .....	68
331.2 Die für den Konzernabschluss relevanten GoB .....	70
332. Zu beachtende Grundsätze bei der Aufstellung des Summenabschlusses .....	74
333. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Konsolidierung (GoKons) .....	75
4 Zwecke und Grundsätze des Konzernabschlusses nach IFRS .....	81

### Kapitel III:

## Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und die Abgrenzung des Konsolidierungskreises

1 Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses . . . . .	83
11 Überblick über die Pflichten zur Aufstellung, Prüfung und Offenlegung eines Konzernabschlusses . . . . .	83
12 Aufstellungspflicht nach HGB . . . . .	86
121. Das Konzept des beherrschenden Einflusses . . . . .	86
122. Die Kriterien des beherrschenden Einflusses . . . . .	87
122.1 Beherrschender Einfluss . . . . .	87
122.2 Mehrheit der Stimmrechte . . . . .	89
122.3 Bestellungs- und Abberufungsrecht . . . . .	90
122.4 Beherrschender Einfluss aufgrund von Vertrag oder Satzung . .	91
122.5 Mehrheit der Chancen und Risiken . . . . .	91
123. Zurechnung und Abzug von Rechten . . . . .	93
13 Aufstellungspflicht nach PubLG . . . . .	95
14 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses . . . . .	96
141. Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Teilkonzernabschlusses durch einen übergeordneten Konzernabschluss . . . . .	96
141.1 Überblick . . . . .	96
141.2 Das Tannenbaumprinzip . . . . .	97
141.3 Rechtsform und Sitz des übergeordneten Unternehmens . . . . .	99
141.4 Anforderungen an den befreienden Konzernabschluss . . . . .	100
141.5 Ausnahmen von der Befreiung . . . . .	102
142. Größenabhängige Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses . . . . .	102
2 Auf den Konzernabschluss anzuwendende Vorschriften . . . . .	105
3 Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises . . . . .	106
31 Die Stufenkonzeption des HGB . . . . .	106
32 Der Vollkonsolidierungskreis . . . . .	108
321. Grundsätzliche Einbeziehungspflicht . . . . .	108
322. Ausnahmen von der Vollkonsolidierung . . . . .	109
322.1 Überblick . . . . .	109
322.2 Das Einbeziehungswahlrecht bei einer Beschränkung der Rechte des Mutterunternehmens . . . . .	110
322.3 Das Einbeziehungswahlrecht bei unverhältnismäßig hohen Kosten bzw. zeitlichen Verzögerungen . . . . .	112
322.4 Das Einbeziehungswahlrecht bei beabsichtigter Weiterver- äußerung der Anteile . . . . .	113
322.5 Das Einbeziehungswahlrecht für unwesentliche Tochterunternehmen . . . . .	115
323. Berichtspflichten bei Änderungen des Vollkonsolidierungskreises . . . .	115

33	Quotal einzubeziehende Unternehmen (Quotenkonsolidierungskreis) . . . . .	117
34	Nach der Equity-Methode zu bilanzierende Unternehmen . . . . .	118
35	Zu Anschaffungskosten bewertete Beteiligungen . . . . .	119
36	Zusammenfassender Überblick und Würdigung der Stufenkonzeption . . . . .	120
4	Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und die Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach IFRS . . . . .	121
41	Die Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nach IFRS . . . . .	121
411.	Das Kriterium der Beherrschung . . . . .	121
412.	Befreiung von der Konzernrechnungslegungspflicht nach IFRS . . . . .	124
42	Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach IFRS . . . . .	125
421.	Der Vollkonsolidierungskreis nach IFRS . . . . .	125
422.	Sonstige einzubeziehende Unternehmen nach IFRS . . . . .	127

## Kapitel IV:

### Der Grundsatz der Einheitlichkeit

1	Überblick . . . . .	129
2	Die Einheitlichkeit der Stichtage . . . . .	131
21	Der Grundsatz des einheitlichen Abschlussstichtages . . . . .	131
22	Vereinheitlichung des Abschlussstichtages durch Zwischenabschlüsse . . . . .	132
23	Ersatzmaßnahmen bei Verzicht auf Zwischenabschlüsse im Fall abweichender Stichtage . . . . .	134
24	Die Einheitlichkeit der Stichtage nach IFRS . . . . .	137
3	Die Einheitlichkeit der Abschlussinhalte . . . . .	139
31	Die Einheitlichkeit des Ansatzes . . . . .	139
311.	Einheitliche Ansatzvorschriften für den Konzernabschluss . . . . .	139
312.	Neuauübung von Ansatzwahlrechten . . . . .	140
313.	Erforderliche Anpassungsmaßnahmen zur Vereinheitlichung der Bilanzansätze . . . . .	141
32	Die Einheitlichkeit der Bewertung . . . . .	142
321.	Der Grundsatz konzerneinheitlicher Bewertung . . . . .	142
322.	Neuauübung von Bewertungswahlrechten . . . . .	143
323.	Erforderliche Anpassungsmaßnahmen zur Vereinheitlichung der Bewertung . . . . .	145
324.	Ausnahmen vom Grundsatz konzerneinheitlicher Bewertung . . . . .	146
33	Die Einheitlichkeit des Ausweises . . . . .	147
34	Die Einheitlichkeit der Abschlussinhalte nach IFRS . . . . .	149

4 Die Währungsumrechnung .....	150
41 Das Umrechnungsproblem. ....	150
42 Die traditionellen Umrechnungsmethoden .....	152
421. Die Stichtagskursmethode. ....	152
422. Die Zeitbezugsmethode. ....	156
422.1 Die Grundkonzeption der Zeitbezugsmethode. ....	156
422.2 Die Behandlung der Umrechnungsdifferenzen aus der Währungsumrechnung. ....	161
423. Kritische Würdigung der dargestellten Verfahren .....	166
43 Das Konzept der funktionalen Währung .....	169
44 Erläuterungen im Konzernanhang .....	170
45 Die Währungsumrechnung nach IFRS. ....	171

## Kapitel V: Die Vollkonsolidierung

1 Die Kapitalkonsolidierung .....	173
11 Die Aufgabe der Kapitalkonsolidierung .....	173
12 Die Kapitalkonsolidierung nach der Erwerbsmethode .....	174
121. Die Konzeption und der Ursprung der Erwerbsmethode. ....	174
122. Die Ausprägungen der Erwerbsmethode .....	178
123. Die in die Kapitalkonsolidierung einzubeziehenden Bilanzposten ....	179
123.1 Die konsolidierungspflichtigen Anteile des Mutterunternehmens .....	179
123.2 Das konsolidierungspflichtige Eigenkapital des Tochterunternehmens .....	181
124. Der für die Verrechnung der Anteile mit dem anteiligen Eigenkapital maßgebende Zeitpunkt .....	183
125. Die Technik der Kapitalkonsolidierung nach der Erwerbsmethode ...	184
125.1 Überblick und Ausgangsbeispiel .....	184
125.2 Die Neubewertungsmethode .....	187
125.21 Die Erstkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode .....	187
125.22 Die Folgekonsolidierung nach der Neubewertungsmethode .....	193
125.3 Die Buchwertmethode .....	199
125.31 Die Erstkonsolidierung nach der Buchwertmethode ..	199
125.32 Die Folgekonsolidierung nach der Buchwertmethode .	205
125.4 Der Vergleich von Neubewertungsmethode und Buchwertmethode .....	208



126.	Der Charakter und die Behandlung verbleibender Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung . . . . .	213
126.1	Der verbleibende aktive Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung (GoF) . . . . .	213
126.2	Der verbleibende passive Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung . . . . .	215
126.3	Gesonderter Ausweis aktiver und passiver Unterschiedsbeträge. . . . .	217
127.	Die Anteile anderer Gesellschafter. . . . .	217
13	Die Kapitalkonsolidierung nach IFRS . . . . .	219
131.	Die Technik der Kapitalkonsolidierung. . . . .	219
132.	Zusammenfassender Vergleich der Kapitalkonsolidierung nach HGB und IFRS . . . . .	225
2	Die Schuldenkonsolidierung. . . . .	226
21	Die Aufgabe der Schuldenkonsolidierung. . . . .	226
22	Die in die Schuldenkonsolidierung einzubeziehenden Bilanzposten . . . . .	228
23	Konsolidierungsmaßnahmen bei einzelnen wichtigen Bilanzposten . . . . .	230
231.	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital . . . . .	230
232.	Geleistete und erhaltene Anzahlungen. . . . .	231
233.	Konzerninterne Anleihen . . . . .	231
234.	Rückstellungen . . . . .	232
235.	Haftungsverhältnisse . . . . .	234
24	Entstehung und Behandlung von Aufrechnungsdifferenzen . . . . .	235
241.	Überblick . . . . .	235
242.	Unechte Aufrechnungsdifferenzen. . . . .	236
243.	Stichtagsbedingte Aufrechnungsdifferenzen. . . . .	237
244.	Echte Aufrechnungsdifferenzen. . . . .	238
244.1	Entstehungsursachen echter Aufrechnungsdifferenzen . . . . .	238
244.2	Die Behandlung echter Aufrechnungsdifferenzen im Entstehungsjahr . . . . .	239
244.3	Die Behandlung echter Aufrechnungsdifferenzen in Folgejahren. . . . .	241
244.4	Beispiel zur Behandlung echter Aufrechnungsdifferenzen . . . . .	244
244.5	Aufrechnungsdifferenzen bei erstmaliger Schuldenkonsolidierung . . . . .	249
25	Der Verzicht auf die Schuldenkonsolidierung. . . . .	250
26	Die Schuldenkonsolidierung nach IFRS. . . . .	251
3	Die Zwischenergebniseliminierung. . . . .	251
31	Die Aufgabe der Zwischenergebniseliminierung. . . . .	251
32	Die Ermittlung der Zwischenergebnisse . . . . .	256
321.	Methodisches Vorgehen bei der Ermittlung der Zwischenergebnisse. . . . .	256
322.	Die Ermittlung des Einzelbilanzwertes . . . . .	260

323.	Die Ermittlung des Konzernbilanzwertes. ....	268
323.1	Konzernanschaffungskosten .....	268
323.2	Konzernherstellungskosten .....	268
324.	Die Technik der Zwischenergebniseliminierung .....	274
33	Die Verrechnung von Zwischenergebnissen in der Konzernbilanz .....	278
331.	Überblick .....	278
332.	Die erfolgswirksame Verrechnung von Zwischenergebnissen in der Konzernbilanz .....	281
333.	Die erfolgsneutrale Verrechnung von Zwischenergebnissen in der Konzernbilanz .....	282
34	Der Verzicht auf die Zwischenergebniseliminierung. ....	283
35	Die Zwischenergebniseliminierung nach IFRS .....	284
4	Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	284
41	Die Aufgabe der Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	284
42	Die Technik der Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	288
421.	Die Grundkonzeption .....	288
422.	Die Konsolidierungstechnik bei Anwendung des GKV .....	290
422.1	Aus der Konzern-GuV vollständig zu eliminierende Geschäftsvorfälle. ....	290
422.2	Lieferungen und Leistungen aus Sicht des Konzerns. ....	292
422.3	Herstellung oder Weiterverarbeitung von Vermögensgegenständen aus Sicht des Konzerns .....	294
422.4	Ergebniswirksamer Verbrauch aus Sicht des Konzerns .....	297
423.	Die Konsolidierungstechnik bei Anwendung des UKV .....	299
423.1	Aus der Konzern-GuV vollständig zu eliminierende Geschäftsvorfälle. ....	299
423.2	Lieferungen und Leistungen aus Sicht des Konzerns .....	300
423.3	Ergebniswirksamer Verbrauch aus Sicht des Konzerns .....	301
424.	Besonderheiten der Konsolidierungstechnik bei Ergebnisübernahmen	302
425.	Besonderheiten der Konsolidierungstechnik bei selbsterstellten bzw. weiterverarbeiteten, konzerninternen verkauften Vermögensgegenständen. ....	305
43	Der Verzicht auf die Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	309
431.	Der Wesentlichkeitsgrundsatz bei der Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	309
432.	Von der Grundkonzeption aufgrund des Wesentlichkeitsgrundsatzes abweichende Konsolidierungstechnik .....	309
44	Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung nach IFRS .....	310

## Kapitel VI:

### Die Quotenkonsolidierung

1 Die Konzeption der Quotenkonsolidierung .....	311
2 Die Anwendungsvoraussetzungen für die Quotenkonsolidierung .....	313
3 Die Technik der Quotenkonsolidierung .....	316
31 Vorbemerkung .....	316
32 Die Schritte zur Erstellung des Summenabschlusses .....	317
33 Die Konsolidierungsbereiche bei der Quotenkonsolidierung .....	320
34 Beispiel zur Anwendung der Quotenkonsolidierung .....	321
4 Würdigung der Quotenkonsolidierung .....	329
5 Die Quotenkonsolidierung nach IFRS .....	332

## Kapitel VII:

### Die Equity-Methode

1 Überblick .....	335
2 Der Anwendungsbereich der Equity-Methode .....	337
21 Die Anwendung der Equity-Methode auf typische assoziierte Unternehmen .....	337
211. Überblick über die Kriterien für ein typisches assoziiertes Unternehmen .....	337
212. Das Kriterium der Beteiligung .....	338
213. Das Kriterium des maßgeblichen Einflusses .....	340
213.1 Vorbemerkung .....	340
213.2 Indikatoren für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses ..	340
213.3 Die Assoziierungsvermutung .....	341
22 Die Anwendung der Equity-Methode auf nicht vollkonsolidierte Tochterunternehmen und nicht anteilig konsolidierte Gemeinschaftsunternehmen .....	343
3 Die Technik der Equity-Methode .....	345
31 Erstmalige Anwendung der Equity-Methode .....	345
32 Fortschreibung des Equity-Wertes in den Folgejahren .....	346
33 Beispiel zur Equity-Methode .....	348
34 Vergleich der Equity-Methode mit der Quotenkonsolidierung .....	351
35 Vergleich der Equity-Methode mit der Vollkonsolidierung .....	352
4 Sonstige Probleme bei der Anwendung der Equity-Methode .....	353
41 Die einheitliche Bewertung bei Anwendung der Equity-Methode .....	353
42 Die Zwischenergebniseliminierung bei Anwendung der Equity-Methode ..	354
43 Der Charakter der Equity-Methode .....	357

5	Die Anwendung der Equity-Methode nach IFRS . . . . .	358
51	Der Anwendungsbereich der Equity-Methode nach IFRS . . . . .	358
52	Die Merkmale eines assoziierten Unternehmens nach IFRS . . . . .	360
53	Die Technik der Equity-Methode nach IFRS . . . . .	361
54	Sonstige Probleme bei Anwendung der Equity-Methode nach IFRS . . . . .	363

## Kapitel VIII:

### Einzelfragen der Konzernrechnungslegung

1	Die Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern . . . . .	365
11	Vorbemerkungen . . . . .	365
12	Die Kettenkonsolidierung im mehrstufigen Konzern ohne gegenseitige Beteiligungen . . . . .	366
121.	Das Ausgangsbeispiel. . . . .	366
122.	Die Ermittlung der effektiven Beteiligungsquote am Enkel- unternehmen für die Kettenkonsolidierung. . . . .	367
123.	Die Kettenkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode . . . . .	370
124.	Die Kettenkonsolidierung nach der Buchwertmethode . . . . .	375
125.	Sonderfragen des konsolidierungspflichtigen Eigenkapitals im Kettenzwischenabschluss. . . . .	379
13	Die Simultankonsolidierung nach dem Gleichungsverfahren ohne gegenseitige Beteiligungen . . . . .	380
2	Änderungen bestehender Beteiligungsverhältnisse. . . . .	382
21	Grundlagen . . . . .	382
22	Die Endkonsolidierung . . . . .	382
221.	Der Verrechnungszeitpunkt für die Endkonsolidierung. . . . .	382
222.	Die Ermittlung des Endkonsolidierungserfolges des Konzerns. . . . .	383
223.	Die Behandlung konsolidierter Vorgänge . . . . .	387
224.	Der Ausweis der Beteiligungsveräußerung. . . . .	388
23	Die Übergangskonsolidierung . . . . .	389
231.	Die Übergangskonsolidierung ohne Wechsel der Kapital- konsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode . . . . .	389
231.1	Grundlagen der Übergangskonsolidierung ohne Wechsel der Kapitalkonsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode . . . . .	389
231.2	Vollkonsolidierung. . . . .	389
231.21	Veräußerung und Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen. . . . .	389
231.22	Eigenkapitalverändernde Maßnahmen im Tochterunternehmen. . . . .	390
231.3	Partielle Kapitalkonsolidierungs- bzw. Bewertungsmethoden . . . . .	391

232.	Die Übergangskonsolidierung mit Wechsel der Kapitalkonsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode . . . . .	392
232.1	Grundlagen der Übergangskonsolidierung mit Wechsel der Kapitalkonsolidierungs- bzw. Bewertungsmethode . . . . .	392
232.2	Die Formen der Übergangskonsolidierung . . . . .	394
232.21	Die tranchenweise Übergangskonsolidierung . . . . .	394
232.22	Die einheitliche Übergangskonsolidierung . . . . .	395
24	Änderungen bestehender Beteiligungsverhältnisse nach IFRS . . . . .	397
3	Latente Steuern im Konzernabschluss . . . . .	398
31	Gesetzliche Vorschriften und Grundlagen . . . . .	398
32	Ebenen der Bilanzierung latenter Steuern . . . . .	402
321.	Überblick . . . . .	402
322.	Latente Steuern aus der Aufstellung der HB II . . . . .	403
323.	Latente Steuern aus Konsolidierungsmaßnahmen . . . . .	404
323.1	Überblick . . . . .	404
323.2	Latente Steuern aus der Kapitalkonsolidierung . . . . .	404
323.3	Latente Steuern aus der Schuldenkonsolidierung . . . . .	406
323.4	Latente Steuern aus der Zwischenergebniseliminierung . . . . .	407
323.5	Latente Steuern aus der Anwendung der Equity-Methode . . . . .	409
33	Die Wahl des Steuersatzes . . . . .	411
34	Der Ausweis latenter Steuern im Konzernabschluss . . . . .	412
35	Latente Steuern im IFRS-Konzernabschluss . . . . .	413
351.	Die Konzeption der Bilanzierung latenter Steuern nach IFRS . . . . .	413
352.	Die Erfassung latenter Steuern im IFRS-Konzernabschluss . . . . .	417
353.	Die Bilanzierung latenter Steuern aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen und der Anwendung der Equity-Methode nach IFRS . . . . .	418
353.1	Latente Steuern aus der Kapitalkonsolidierung nach IFRS . . . . .	418
353.2	Latente Steuern aus der Schuldenkonsolidierung nach IFRS . . . . .	418
353.3	Latente Steuern aus der Zwischenergebniseliminierung nach IFRS . . . . .	419
353.4	Latente Steuern aus der Anwendung der Equity-Methode nach IFRS . . . . .	419
353.5	Latente Steuern aus konzerninternen Ergebnisübernahmen nach IFRS . . . . .	421
354.	Die Ermittlung latenter Steuern nach IFRS . . . . .	421
355.	Der Ausweis latenter Steuern nach IFRS . . . . .	422
4	Die Gliederung von Konzernbilanz und Konzern-GuV . . . . .	425
41	Anwendung der Gliederungsvorschriften für den Einzelabschluss . . . . .	425
42	Abweichungen aufgrund der Besonderheiten des Konzernabschlusses . . . . .	426
421.	Gesetzlich geregelte Abweichungen von der Gliederung des Einzelabschlusses . . . . .	426

422. Gesetzlich nicht geregelte Abweichungen von der Gliederung des Einzelabschlusses . . . . .	428
43 Die Gliederung von Konzernbilanz und Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS . . . . .	434
431. Überblick über die Gliederungsvorschriften nach IAS 1 . . . . .	434
432. Die Gliederungsvorschriften für die Konzernbilanz nach IAS 1 . . . . .	434
433. Die Gliederungsvorschriften für die Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IAS 1 . . . . .	439

## Kapitel IX:

### Der Konzernanhang

1 Zweck, Rechtsgrundlagen und Struktur des Konzernanhangs. . . . .	443
11 Der Zweck des Konzernanhangs. . . . .	443
12 Überblick über die Rechtsgrundlagen. . . . .	445
13 Die Struktur des Konzernanhangs . . . . .	445
2 Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Konzernabschlusses . . . . .	446
3 Angaben zum Konsolidierungskreis . . . . .	448
4 Angaben zu den Grundlagen der Rechnungslegung . . . . .	449
5 Angaben zu einzelnen Posten der Konzernbilanz und Konzern-GuV . . . . .	450
6 Ausgewählte sonstige Pflichtangaben . . . . .	451
61 Berichterstattung über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen. . . . .	451
62 Zusätzliche Anhangangaben aufgrund des BilMoG . . . . .	453
7 Freiwillige Angaben . . . . .	455
8 Der Konzernanhang nach IFRS . . . . .	456

## Kapitel X:

### Die Kapitalflussrechnung

1 Rechtsgrundlagen für die Aufstellung einer Kapitalflussrechnung. . . . .	459
2 Zweck einer Kapitalflussrechnung und Formen ihrer Erstellung. . . . .	460
3 Der zugrundeliegende Finanzmittelfonds . . . . .	462
4 Die Gliederung der Kapitalflussrechnung. . . . .	462
41 Überblick . . . . .	462
42 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit . . . . .	463
43 Cashflow aus der Investitionstätigkeit. . . . .	465

44	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit .....	465
45	Der Fondsänderungsnachweis .....	466
5	Die konzernabschlussspezifischen Besonderheiten der Kapitalflussrechnung. ...	466
51	Allgemeines .....	466
52	Die Auswirkung der Währungsumrechnung auf die Kapitalflussrechnung ..	467
53	Die Berücksichtigung von Änderungen des Konsolidierungskreises in der Kapitalflussrechnung .....	468
6	Die Kapitalflussrechnung nach IFRS .....	470

## **Kapitel XI:**

### **Die Segmentberichterstattung**

1	Rechtsgrundlagen für die Aufstellung einer Segmentberichterstattung .....	473
2	Theoretische Grundlagen der Segmentberichterstattung .....	473
3	Die Segmentberichterstattung nach DRS 3 .....	475
31	Sinn und Zweck der Berichterstattung .....	475
32	Abgrenzung der angabepflichtigen Segmente .....	476
33	Angabepflichtige Segmentinformation .....	477
4	Die Segmentberichterstattung nach IFRS .....	480

## **Kapitel XII:**

### **Die Darstellung von Eigenkapitalveränderungen**

1	Die Bedeutung der Darstellung der Eigenkapitalveränderung .....	483
2	Die eigenkapitalverändernden Sachverhalte im Überblick .....	483
3	Die Darstellung der Eigenkapitalveränderungen nach DRS 7 .....	486
4	Die Darstellung der Ergebnisverwendung im Konzernabschluss .....	489
41	Die Bedeutung der Darstellung der Ergebnisverwendung im Konzernabschluss .....	489
42	Die Darstellung der Ergebnisverwendung in der Konzernbilanz und der Konzern-GuV .....	491
5	Die Darstellung der Eigenkapitalveränderung nach IFRS .....	492

## Kapitel XIII: Der Konzernlagebericht

1	Der Zweck des Konzernlageberichts . . . . .	495
2	Der Inhalt des Konzernlageberichts . . . . .	498
21	Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernlageberichterstattung . . . . .	498
22	Angaben nach § 315 Abs. 1 HGB . . . . .	499
221.	Darstellung von Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns . . . . .	499
222.	Analyse finanzieller und nichtfinanzieller Leistungsindikatoren . . . . .	501
223.	Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Konzerns einschließlich der wesentlichen Chancen und Risiken . . . . .	502
224.	Versicherung der gesetzlichen Vertreter . . . . .	507
23	Angaben im Konzernlagebericht nach § 315 Abs. 2 HGB . . . . .	507
231.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Konzerngeschäftsjahres . . . . .	507
232.	Finanzrisiken . . . . .	508
233.	Forschung und Entwicklung des Konzerns . . . . .	509
234.	Grundzüge des Vergütungssystems . . . . .	511
235.	Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem . . . . .	511
24	Angaben im Konzernlagebericht nach § 315 Abs. 4 HGB . . . . .	512
25	Freiwillige Angaben im Konzernlagebericht . . . . .	513
3	Zusammenfassung von Konzernlagebericht und Lagebericht . . . . .	514
4	Der „Konzernlagebericht“ nach IFRS . . . . .	514
Quellenverzeichnis . . . . .		517
Verzeichnis der Kommentare und Handbücher zur Bilanzierung . . . . .		517
Verzeichnis der Aufsätze und Monographien . . . . .		518
Verzeichnis der Geschäftsberichte . . . . .		544
Verzeichnis der Rechtsquellen der EG/EU . . . . .		544
Gesetzesverzeichnis . . . . .		545
Verzeichnis der Rechtsprechung . . . . .		546
Verzeichnis der Gesetzesmaterialien . . . . .		546
Stichwortverzeichnis . . . . .		549